



## Neuigkeiten aus Wirtschaft und öffentlichem Leben der Volksrepubliken des Donbass vom 06 bis 11.02.2022

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [dnrailway.ru](#), [tkzhd.ru](#), [vsednr.ru](#), [dontimes.ru](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)  
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

### Sonnabend:

#### Marathon von Festveranstaltungen zum 90. Jahrestag des Opernhauses

Vsednr.ru: Im Jahr 2022 wird die Donbass-Oper ihr 90jähriges Bestehen feiern. Wie Generaldirektor und, Künstler der Donezker Volksrepublik, Jevgenij Denisenko, mitteilte, erwartet das Publikum und die Mitarbeiter des Theaters ein ganzer Marathon an festlichen Veranstaltungen, freudigen Ereignissen und schönen Überraschungen.

#### PREMIERE DER OPER »FÜRST IGOR«

Die Premiere der groß angelegten historischen Oper »Fürst Igor« von Alexandr Borodin, inszeniert vom Petersburger Regisseur und Volkskünstler Russlands, Jurij Laptjev, wird das größte Geschenk zum 90jährigen Bestehen des Hauses sein. Die Uraufführung findet am 27. März, dem Internationalen Theatertag, statt. Die Werke von Laptjev sind den Zuschauern in Donezk wohlbekannt; er war es, der 2015 in unserem Theater die Oper »Der Maskenball« von Giuseppe Verdi inszenierte – die erste Premiere seit Beginn der Feindseligkeiten im Donbass, und 2018 die Oper »Píkowaja Dáma« von Pjotr Tschaikowski. Die mit dem UNESCO-Preis ausgezeichnete Regisseurin Irina Dolgowa aus St. Petersburg wurde als Produktionsdesignerin und Kostümbildnerin eingeladen.

Die Idee des Regisseurs, die er auf der Donezker Bühne umsetzen will, ist verblüffend. Das mächtige Heer des russischen Fürsten Igor, die furchterregenden Polowzier unter der Führung von Khan Končak und die bezaubernden Sklavinnen des Khans werden Sie in die Epoche zurückversetzen, die im »Slowo o polku Igorjewe« (»Ein Wort über das Heer des Igor«), einem Meilenstein der altrussischen Literatur, beschrieben wird.

An der Inszenierung sind alle Abteilungen des Theaters beteiligt - Bühne, Schneiderei, Schuhwerk, Requisiten, Tischlerei und viele andere. Die komplexesten Bühnenbilder und Kostüme werden nach Skizzen gefertigt.

Die Premiere wird ein absoluter Hit. Mit der Uraufführung, die am 1. September 1932 stattfand, begann die 90jährige Geschichte der Donbass-Oper. Natürlich vergeht die Zeit, und alles ändert sich, auch die Art der Opernaufführungen. Diese Oper wird jedoch zu einer Art Brücke, die die 90 Jahre alte Hingabe des Theaters an die klassischen Inszenierungen und bewährten Traditionen mit dem innovativen Ansatz und der modernen Technologie verbindet.

#### PAUSENVORHANG

Bei der Premiere von »Fürst Igor« wird das Publikum zum ersten Mal den neuen Vorhang zu sehen bekommen, der speziell für unser Theater angefertigt wurde. Dunkelrot mit goldenen Verzierungen, entspricht er voll und ganz dem Status des Opern- und Ballettheaters, einem Tempel der Kunst, in dem Jahr für Jahr kostbare Meisterwerke der Weltklassik aufgeführt werden. Davon haben wir

lange geträumt, und zum Glück haben sich unsere Träume und Hoffnungen erfüllt. Der Vorhang ist bereits eingetroffen, und wir können es kaum erwarten, ihn aufzuhängen. Er soll das i-Tüpfelchen zum Festtag werden.



[https://dnr-pravda.ru/wp-content/uploads/2018/07/IMG\\_1366.jpg](https://dnr-pravda.ru/wp-content/uploads/2018/07/IMG_1366.jpg)

(Foto: dnr-pravda.ru 2018)

### THEATERMUSEUM

Eine weitere Überraschung ist die Eröffnung des Theatermuseums mit wertvollen Exponaten zu historischen Tatsachen und bedeutenden Ereignissen aus dem Leben des Theaters sowie mit originalen Artefakten.

Vor vielen Jahren hatte das Theater schon mal ein eigenes Museum, aber lange Zeit waren die Exponate dann nur im Museum für Landeskunde zu sehen.

Das Theatermuseum wird auch am Welttheatertag, dem 27. März, geöffnet sein. Die Vorbereitungen sind jedoch noch im Gange. Im linken Bereich des Foyers im ersten Stock befinden sich Vitrinen, die stilistisch denen im Foyer entsprechen. In ihnen sind lebensgroße Puppen in Kostümen aus dem Repertoire ausgestellt.

### LED-BILDSCHIRM

Das Theater setzt gerne neue Technologien ein - in Maßen, und nur dort, wo es angebracht ist. Ende letzten Jahres hat das Theater einen großen LED-Bildschirm angeschafft, der an der Fassade des Theaters angebracht wurde und die gedruckten Werbebanner ersetzt. Die Werbung zur Ankündigung von Auftritten ist interessanter und heller geworden. Der Bildschirm ermöglicht es, nicht nur die Stücke selbst, sondern auch die die an ihnen beteiligten Schauspieler anzukündigen. Das ist wirklich europäisches Niveau.

### FOTOALBUM

Das Donezker Opern- und Ballettheater blickt auf eine reiche Geschichte zurück. Es wurde 1932 auf der Grundlage der »Mobilen Oper der Rechtsufrigen Ukraine« gegründet, aber in Lugansk registriert. Im Jahr 1941, kurz vor Beginn des Großen Vaterländischen Kriegs, eröffnete das Theater seine erste Spielzeit in einem neuen Gebäude in Donezk. Es folgten die Premieren, große Namen, akademische, nationale und staatliche Auszeichnungen, Tourneen und vieles mehr.

Heute ist die Donbass-Oper das führende Kulturzentrum der Donezker Volksrepublik. Sein Repertoire umfasst mehr als 60 klassische Aufführungen, darunter Opern, Ballette, Operetten, musikalische Märchen und Stücke mit geistlichen Themen. Im Theater arbeiten wunderbare Menschen – Schauspieler, Produktionsmitarbeiter, Büroangestellte, Gebäudewartungspersonal und viele andere. Sie alle sind Mitglieder einer großen Theaterfamilie.

Wir sind stolz auf unsere gemeinsamen Erfolge und möchten sie mit unserem Publikum teilen. Zu diesem Zweck hat das Theater anlässlich seines 90jährigen Bestehens ein Fotoalbum erstellt und

veröffentlicht. Der Umfang der Informationen (200 Seiten) gleicht eher einem Buch, einem vollständigen Buch über die Geschichte und das moderne Leben des Donezker Opern- und Ballettheaters.

Das Kulturministerium der DVR, die sozialistische Partei »Gerechtes Russland - Patrioten - Für die Wahrheit«, der Wohltätigkeitsfonds »Schönheit rettet die Welt« und andere Opern- und Ballettliebhaber helfen der Donbass-Oper bei der Verwirklichung ihrer ehrgeizigen Pläne. [...]

**Sonntag:**

### **Russische Sängerin besucht Museum der »Jungen Garde«**

Lug-info.com: Die russische Rocksängerin Julija Čičérina traf in Krasnodon Jugendlichen der Republik zusammen. Dies berichtet der Pressedienst der Gesellschaftlichen Bewegung »Frieden für Lugansk«. Das Treffen fand im Museum des Ordens der Völkerfreundschaft »Junge Garde« in Krasnodon statt und wurde von der Organisation »Molodája Gwardija« organisiert.

"Mitarbeiter des Museums führten durch die große Sammlung von Dokumenten über die Aktivitäten der »Jungen Garde«, erzählten über die Entstehung der Untergrundorganisation, ihren Kampf während des Großen Vaterländischen Krieges, ihre Heldentaten, die schrecklichen Folterungen und Hinrichtungen der Krasnodoner Untergrundkämpfer und zeigte eine große Anzahl von Exponaten: Dokumente, Fotos, persönliche Gegenstände und Auszeichnungen", heißt es in der Mitteilung. [...]

"Die Wahl fiel sofort auf Krasnodon, zumal Staatschef Pássečnik das Jahr 2022 als Jahr der »Jungen Garde« ausgerufen hat; das ist sehr symbolisch. Alle tragischen Ereignisse, die Erschießungen, fanden in diesen Tagen statt. Wir zeigten Julija die berühmten Orte und sie erfreute uns mit ihren Liedern. Ich war etwa 70 Mal in diesem Museum und jedes Mal höre ich der Führerin, die in diesem Museum lebt, sehr aufmerksam zu, sie spricht immer mit Tränen in den Augen. So ist jeder Museumsbesuch anders als der vorherige, man lernt etwas Neues, man hört die Worte in einem anderen Ton, natürlich wird man davon durchdrungen", sagte der Volkssowjetabgeordnete Witalij Kiškinov.

Nach dem Rundgang trug sich Čičérina in das Buch der Ehrengäste ein und sagte, dass sie gekommen sei, um Mitglieder der jungen Garde von heute zu treffen.



<https://storage.lug-info.com/cache/4/6/09a24f0c-8608-44e4-a055-084204ea3e3c.jpg/w1000h616>

(hat sieben Hunde – Anm. d. Übers.)

"Mir hat das Museum sehr gut gefallen. Ich war im Museum der »Junge Garde« in Rowenki, jetzt habe ich das Krasnodoner Museum besucht. Ich bin noch tiefer in die Geschichte eingedrungen, habe noch mehr Details erfahren", so die Rocksängerin.

Vor dem Konzert gedachten die Teilnehmer der gefallenen Untergrundkämpfer und legten Blumen am Denkmal »Der Schwur« nieder. [...]

Čičerina sang die Lieder »Diskotéka«, »Die Freiwillige«, »Neue Welt«, »Jaropolk«, »Lufthafen« und andere. Sie machte eine Pause und beantwortete Fragen der Jugendlichen, die sich für ihren kreativen Weg, ihre Inspiration, ihre Hilfe für Bedürftige und ihren Patriotismus interessierten. [...]  
(Hörtipp: <https://www.youtube.com/watch?v=tpW5m4L68Cg>)

## Montag:

### Ecksäulen des Exports

Dan-news.info: Kohle, Koks und gewalzte Metallprodukte machten im Zeitraum Januar-November letzten Jahres 90 % der Exportstruktur der DVR aus. Dies teilte heute der Pressedienst des Ministeriums für Steuern und Abgaben mit.

"In Geldwerten ausgedrückt, beliefen sich die Exporte im Jahr 2021 auf 48.606,96 Mio. Rubel, was einem Rückgang von 2,64 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2020 entspricht", heißt es.



[https://dan-news.info/storage/c/2021/10/12/1634049036\\_262097\\_66.jpg](https://dan-news.info/storage/c/2021/10/12/1634049036_262097_66.jpg)

Bei 73 % der Waren handelt es sich um Kohle, Anthrazit, Koks und Halbkoks. Das Volumen der Ausfuhren dieser Gruppe stieg um 30 % gegenüber 2020. Auf gewalzte Eisenmetalle und Roheisen entfielen 17,9 % der Ausfuhren. Der größte Anstieg der Ausfuhren war in der Mehl- und Getreideindustrie zu verzeichnen – auf das 15,6fache. Die Ausfuhren von Zement, Schotter und Kalk stiegen fast auf das 1,5fache. Sonnenblumenöl, Weizenkleie, Papier, Karton und Seile wurden ebenfalls exportiert. Abnehmer aus zwölf europäischen und asiatischen Ländern haben im Jahr 2021 Waren aus der DVR gekauft.

## Dienstag:

### »Stahlkocher & Co.« berichtet

Dnr-live.ru: Das »Metallurgische Werk Makejevka« (MMS) hat seit September 2021 über 120.000 Tonnen Armierungsstahl mit verschiedenen Durchmesser produziert. Dies berichtet der Telegrammkanal »Stálewar i Ko«. Dieser Wert wurde konnte dank der gut koordinierten Maßnahmen der Prozessspezialisten des Werks, der planmäßigen Wartung der Anlage 390 und der von den Metallurgischen Werken Jenakijewo und Alčevsk gelieferten Brammen erreicht werden.



<http://dnr-live.ru/wp-content/uploads/2022/02/armatura-960x540-960x540.jpg>

Mitte Februar wird die Produktion von Walzdraht mit Durchmessern von 6,5, 8 und 10 mm wieder aufgenommen. "Neue Ersatzrüstung für die Anlage 150 ist eingetroffen. Fürs Erste ist ein Volumen von etwa 10.000 Tonnen geplant", heißt es in der Mitteilung.

### Zahlen für Januar

Dnrailway.ru: Die »Donezker Eisenbahn« hat die Zahlen der Personenbeförderung auf den Fernverkehrs- und Vorortstrecken im Januar 2022 zusammengefasst. Im Januar 2022 nutzten 83.925 Fahrgäste die Angebote des Staatlichen Unternehmens; das sind 7.344 (9,6 %) mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Davon beförderten die Fernzüge 10.000 Fahrgäste (74,9 % - bei vier Zügen täglich) und die Vorortzüge 73.925 (4,3 %). Dabei wurden 33.268 Passagiere der privilegierten Kategorien befördert.



<https://dnrailway.ru/wp-content/uploads/2022/02/20220131-EPL2T-026-VL10-873-stantsiya-Krinichnaya.jpg>

(Kriníčnaja, EPL2T-026 noch in UZ-Farben – Lok VL10-873 ziemlich frisch aus RU – Anm. d. Übers.)

### Mittwoch:

#### Aus dem Geschäftsbericht von »Wodà Donbàssa«

Dnronline.su: In den Büchern des Staatlichen Unternehmens »Wodà Donbàssa« finden sich fast 3.500 Kilometer Wasserleitungen und mehr als 1.600 Kilometer Kanalisation in den drei Städten der Republik Donezk, Jassinowataja und Súgrès. Nach Angaben des Pressedienstes des Ministeriums für Bauwesen und kommunale Wohnungswirtschaft wurden im Jahr 2021 11.669 Schadensfälle in Wasserversorgungs- und 18.455 in Abwasserleitungen behoben.

"Trotz der Schwierigkeiten arbeitet das Unternehmen weiterhin auf akzeptablem Niveau und unternimmt alle Anstrengungen, um die Qualität der erbrachten Dienstleistungen zu verbessern. Wenn man sich die Statistiken über die Ausfälle ansieht, kann man sich vorstellen, welche große Last unsere Fachleute zu tragen haben, um eine stabile Wasserversorgung der Verbraucher zu gewährleisten. Das Unternehmen erstellt jährliche Arbeitspläne für die Erneuerung der am stärksten gefährdeten Leitungsabschnitte. Die Pläne werden in allen Städten übererfüllt. Die für das letzte Jahr geplanten Arbeiten wurden zu 130-140 % erfüllt", sagte Witalij Kižajev, stellvertretender Generaldirektor des Wasserunternehmens im Donbass.

Das Unternehmen führt Hunderte von Einsätzen durch, um Wasser- und Abwasserleitungen zu reparieren, Ventile und Hydranten zu ersetzen und Brunnen in gutem Zustand zu halten. Bei der Vorbereitung auf die Herbst-Winter-Periode werden die Anlagen in den Pumpstationen und Klärwerken repariert: Dutzende von Pumpenaggregaten, Elektromotoren und Schiebern werden instandgesetzt und verschlissene Rohrleitungen ersetzt. Die Anlagen werden auf den Winter vorbereitet.

Darüber hinaus hat das Unternehmen gemeinsam mit Experten der nationalen Bau- und Architekturakademie des Donbass, ›DonNASA‹, ein Pilotprojekt zur Optimierung der Wasserversorgung im Proletarskij-Bezirk von Donezk durchgeführt, bei dem verschlissene Abschnitte der Leitungen sowie die Pumpstation ›6 Kràsnaja Swjesdà‹ (›Roter Stern‹) erneuert wurden. Die Vorbereitungen für die Inbetriebnahme einer elektrochemischen Syntheseinheit für die Oxidationsmittellösung AQUAHLOR, einer im Vergleich zum herkömmlichen Einsatz von Chlor sichereren Wasseraufbereitungstechnologie, sind dort im Gange.

Im Anschluss an die 2020 gebaute Wasserleitung zum Dorf Krasnyj Partisan konnte im Herbst 2021 eine drei Kilometer lange Verlängerung in Betrieb genommen werden, um die Wasserversorgung des Dorfes Pantelejmonovka zu stabilisieren.

Ebenfalls im Jahr 2020 wurde mit dem Bau einer neuen Leitung von Donezk zum Dorf Luganskoje begonnen. Im Jahr 2021 wurden diese Arbeiten fortgesetzt und die Rohre entlang der Hauptstraße der Siedlung verlegt. Die Länge der neuen Wasserleitung beträgt 7,5 km. [...]

In der Zentrale des Unternehmens arbeitet ein chemisch-bakteriologisches Labor, das Qualitätskontrollen von Trinkwasser, Quellwasser und Abwasser durchführt. Um Fehler zu vermeiden, wird die Wasserqualität direkt und in enger Zusammenarbeit mit dem staatlichen sanitär-epidemiologischen Dienst der Republik überwacht.

Die Kontrolle der Trinkwasserqualität erfolgt durch vollständige (48 Inhaltsstoffe), verkürzte (10 Inhaltsstoffe) und verkürzte periodische (22 Inhaltsstoffe) Kontrollprogramme. Die Qualität des Trinkwassers wird täglich überwacht, auch an Wochenenden und Feiertagen.

2021 wurden 9.644 Trinkwasser- und 2.706 Abwasserproben analysiert.

Im vergangenen Jahr wurden keine Abweichungen der Trinkwasserqualität von den staatlichen Normen festgestellt.

Der Bereitschaftsdienst des Unternehmens ist rund um die Uhr im Einsatz, um schnell auf veränderte Situationen zu reagieren und größere Wasserausfälle rechtzeitig zu verhindern. Außerdem wird der Maschinenpark des Unternehmens von eigenem Personal bedient; der Fuhrpark des Unternehmens besteht aus rund 300 Spezialfahrzeugen. [...]

### **Einzigartiges Buch über Architekten des Donbass vorgestellt**

Dnronline.su: Am 9. Februar wurde im Vortragssaal der Republikanischen Wissenschaftlichen Bibliothek von Donezk ›N. K. Krùpskaja‹ das Buch ›Architekten des Donbass‹ des Dekans für ›Stadtplanung und Landschaftsarchitektur‹ der Nationalen Akademie für Bauwesen und Architektur (DonNASA), Jevgenij Gájworonskij, Doktor der Architektur, Professor und Verdienter Architekt der Donezker Volksrepublik, vorgestellt. Einem Korrespondenten der offiziellen Website zufolge begann der Autor 1983 mit der Materialsammlung für das Buch, und die Daten wurden ständig aktualisiert.

Das 780 Seiten starke biografische Nachschlagewerk, das Ende letzten Jahres von einem Moskauer

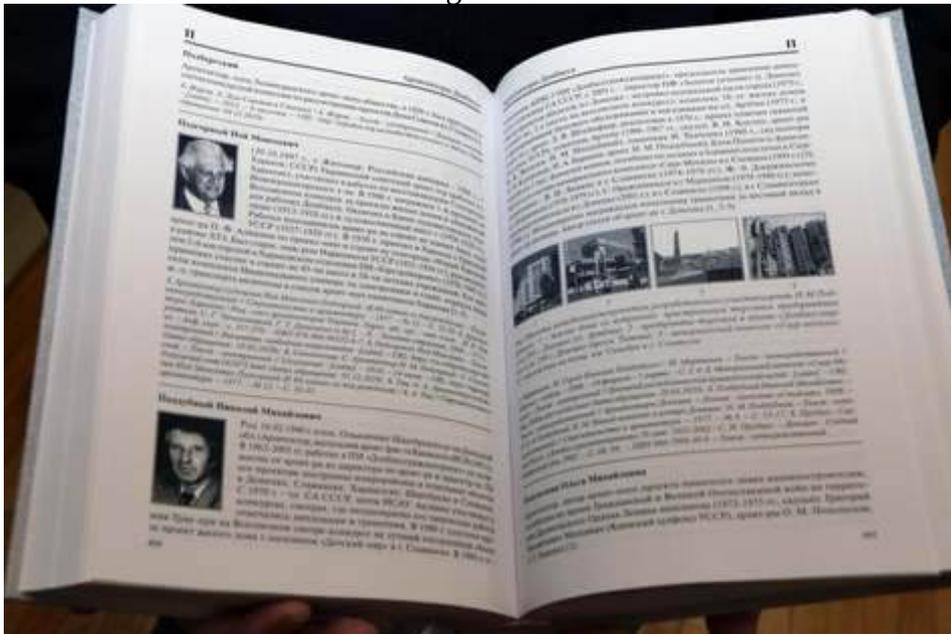
Verlag veröffentlicht wurde, enthält Informationen über mehr als tausend Architekten, die im Donbass vom 18. Jahrhundert bis in unsere Tage tätig waren.

"Dieses Thema ist für mich sehr spannend. Ich wurde zur Veröffentlichung des Buches angeregt, weil die DonNASA in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen feiert und es gleichzeitig ein halbes Jahrhundert her ist, dass die Fakultät für Architektur dort gegründet wurde. Ich wollte ein Geschenk zum Jahrestag machen", sagte der Autor.

Gájworonskij sagte, dass er die Informationen für das Buch durch die Arbeit in verschiedenen Archiven und großen Bibliotheken in Moskau, durch die Lektüre von Artikeln über die lokale Geschichte sowie bei der Kommunikation mit Kollegen gesammelt hat.

"Heute helfen mir auch Studenten. Nach der Veröffentlichung dieses Buches kann ich sagen, dass dies nur die erste Erfahrung ist und es sich hoffentlich weiterentwickeln wird. Derzeit gibt es noch einige Mängel, die ich gerne beheben würde. Außerdem haben wir in den anderthalb Jahren der Vorbereitung dieses Buches Daten über 350 Architekten gesammelt, die ursprünglich nicht aufgenommen wurden", so Gájworonskij.

Bei der Veröffentlichung einer solchen Biografiensammlung handelt es sich um kein kommerzielles Projekt, sondern im Wesentlichen um ein Bildungsprojekt. Das Buch ist unverkäuflich, wird aber an alle führenden Bibliotheken der Republiken, an Lehranstalten des Fachs sowie an Bibliotheken in Russland vergeben. Nach Angaben des Autors laufen derzeit die Vorbereitungen, um eine elektronische Version online verfügbar zu machen.



[https://dnronline.su/wp-content/uploads/2022/02/IMG\\_1377-1026x684.jpg](https://dnronline.su/wp-content/uploads/2022/02/IMG_1377-1026x684.jpg)

Laut dem Rezensenten des Buches, dem Leiter des Lehrstuhls für Welt- und Nationalkultur der Donezker Nationaluniversität und Doktor der philosophischen Wissenschaften, Professor Dmitrij Musa, ist es ermutigend, dass eine solche Publikation herausgekommen ist.

"Es ist gut, dass dieses Buch auf einem historischen und biografischen Ansatz basiert, der einen systematischen Überblick über mehrere kulturelle Schichten in der Geschichte des Donbass gibt: die imperiale Zeit des Russischen Reiches, die grundlegendste, die sowjetische kulturelle, und die postsowjetische bis zur Gegenwart. Und wir sehen, dass die Kulturlandschaft des Donbass zu einem großen Teil aus diesem materiellen Erbe besteht, das wir nicht nur kennen, sondern auch bewahren und an die nächsten Generationen weitergeben müssen.

Dieses Buch unterstreicht einmal mehr, dass der Donbass keine Wüste ist. Er hat viel, worauf er stolz sein kann. Das Buch zeigt, dass unsere Region eine eigene Schule von Architekten und Baumeistern hervorgebracht hat, die das Aussehen unserer wunderbaren Stadt Donezk und anderer Städte und Dörfer des Donbass geschaffen haben", so Musa.

**Donnerstag:**

### **Batterie-Recycling**

Dnronline.su: Im Februar dieses Jahres wird in Donezk ein Unternehmen für das Recycling von Altbatterien gegründet. Am 10. Februar, informierte der Pressedienst des Ministeriums für Industrie und Handel der DVR darüber.

Der Start ist zur Verbesserung der Umweltsituation und zur besseren Auslastung von Industrieunternehmen vorgesehen. Zu diesem Zweck wurden im Jahr 2021 ein Konzept entwickelt und die erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen eingeholt.

Um den Besonderheiten dieser Produktion gerecht zu werden, ist die Anlage mit einer technologischen Linie ausgestattet, die es ermöglicht, negative Auswirkungen auf die Umwelt auszuschließen. Im Rahmen des Batterierecyclingprozesses werden Rohblei, sekundäres Polypropylen und Schwefelsäurelösung gewonnen. Die Produktion von auf dem Markt nachgefragten Bleiprodukten – Bleche, Lote, Babbitts usw. – wird organisiert. Mit ihrer Inbetriebnahme wird diese Anlage die Sammlung und Registrierung von Altbatterien, die Aufbereitung von 1.800 Tonnen gefährlicher Abfälle und die Produktion von bis zu 960 Tonnen Rohblei pro Jahr ermöglichen, wodurch auch der Außenhandel gesteigert und neue Arbeitsplätze geschaffen werden.